



HNE
Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH)

Unser Name ist Programm

Erträge, Zwischenfrüchte und Neuansaat

im Hochschuljahr 2013



Unsere

Erträge

Forschungsergebnisse

Ansatzpunkte für die inhaltliche und methodische Konzeption von Weiterbildungsveranstaltungen für Direktvermarkter/-innen liefert der Kurzbericht „Marketingwissen für die landwirtschaftliche Direktvermarktung“. Verschiedene Workshops für Direktvermarkter/-innen konnten aufbauend auf den Ergebnissen und in enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Bildungsträgern konzipiert und erprobt werden.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister, Nina Berner | **Info:** www.hnee.de/3L

Pilotprojekt zur Nutzung von künstlichen Bademöglichkeiten in der ökologischen Entenhaltung an den Fachgebieten „Prozessmanagement und Technologie im Ökolandbau“ und „Ökologische Tierhaltung“ durchgeführt. Fokus der Untersuchung lag auf der Wasseraufbereitung.

Ansprechpartner: Gerriet Trei, Prof. Eckart Kramer

Rentabilitätsabschätzungen der Anlage von Kurzumtriebsplantagen auf ehemaligen Rieselflächen und unter der Nutzung von geklärtem Abwasser vorgelegt.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Nicole Petzke | **Info:** www.elan-bb.de

Versuch zum Schutz von hornbedingten Verletzungen bei Jungrindern am Fachgebiet „Ökologische Tierhaltung“ in Kooperation mit dem Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft „Haus Riswick“ der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Ansprechpartner/-in: Prof. Dr. Bernhard Hörning, Caroline Rettke

Karrierebegleitender Studiengang „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – Management von Nachhaltigkeitstransformationen in der Flächen- und Ressourcennutzung“ entwickelt. Der Studiengang startet zum Sommersemester 2014 an der HNE. Die Entwicklung erfolgte im Rahmen des BMBF-Projektes „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jens Pape, Dr. Benjamin Nölting | **Info:** www.hnee.de/snm

Veranstaltungen

„Preisgestaltung und Betriebszweigabrechnung Direktvermarktung“ war das Thema mit dem sich 20 Direktvermarkter/-innen am 11. Februar beschäftigten. Das Tagesseminar wurde in Kooperation mit den Anbauverbänden Naturland, Verbund Ökohöfe Nordost, Bioland und Demeter veranstaltet.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister, Nina Berner | **Info:** www.hnee.de/3L

Symposium „Strategien und Kompetenzen für eine Nachhaltigkeitstransformation – Hochschulausbildung für Unternehmen und Non-profit-Organisationen“ am 15. April durchgeführt. Im Zentrum standen der fachliche Austausch und die Netzworkebildung zwischen verschiedenen Hochschulen, Studiengängen zu Nachhaltigkeitsmanagement und Organisationen, die auf dem Weg der Nachhaltigkeitstransformation sind.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jens Pape, Dr. Benjamin Nölting

„Alternative Mechanisierungsketten für die Grundfutterwerbung in der Schafhaltung“ wurden in einem Workshop mit Schafhalter/-innen, Berater/-innen und Wissenschaftler/-innen am 6. Juni in Dalgow-Döberitz diskutiert.

Ansprechpartner/-innen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Prof. Dr. Jens Pape, Dr. Susanne von Münchhausen | **Info:** www.hnee.de/3L

Diskussionsveranstaltung „Operationelle Gruppen in Brandenburg im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaften Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP)“ am 13. November durchgeführt. Die Teilnehmer/-innen erhielten Impulse für die Bildung potenzieller Operationeller Gruppen in Brandenburg. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet „Politik und Märkte“ und dem HNE-Vizepräsidenten für Forschung und Technologietransfer ausgerichtet.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Susanne von Münchhausen, Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Henrike Rieken | **Info:** www.hnee.de/tib

Wissenschafts-Praxisforum zum Thema „Anpassung an den Klimawandel“ im Rahmen der 23. Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung erstmalig ausgerichtet. Als Partnerin von INKA BB und dem Landesbauernverband Brandenburg unterstützt die HNE das Forum mit einem Beitrag zur Technikvorführung und mit Fachvorträgen zu den Themen „Arbeiten mit On Farm Versuchen“ und „Auswertung von Bodenbearbeitungsversuchen mit Ringschneider und Grubberdrille“.

Ansprechpartner: Ralf Bloch

Kompetenzprofile und potenzielle Weiterbildungsangebote zu den Themenfeldern (1) Ländlicher Tourismus, (2) Lernort Bauernhof, (3) Soziale Landwirtschaft und (4) Verarbeitung/Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Experten-Workshops diskutiert. Die Workshops wurden im Rahmen des BMBF-Projektes „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ durchgeführt.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Judith Specht, Charis Braun, Katrin Wenz | **Info:** www.hnee.de/AdB

Handlungsfeld-Dialoge zu den Themen „Marketing-Faktor Regionalimage“ und „Innovationen der Ernährungswirtschaft vom Feld zum Teller“ im Brandenburgischen Cluster Ernährungswirtschaft in Zusammenarbeit mit der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in den Masterplan für die Brandenburgische Ernährungswirtschaft mit ein.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Henrike Rieken | **Info:** www.ernaehrungswirtschaft-brandenburg.de

Dritter „Eberswalder Lunch“ auf der BioFach in Nürnberg am Gemeinschaftstand Bio-Berlin-Brandenburg durchgeführt. Beim Mittagsimbiss begrüßen Dozenten/-innen der Ökostudiengänge Alumni, Netzwerkpartner/-innen sowie Interessierte und laden zum Kooperationsaustausch, Kontakteknüpfen und Wiedersehen alter Bekannter ein.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Henrike Rieken, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Unsere

Zwischenfrüchte

Mitgliedsstatus beim „Round Table on Organic Agriculture and Climate Change“ (RTOACC) für die INKA BB Partner HNE und ZALF am 12. Juli in Bonn verliehen. Als internationale Multi-Stakeholder-Initiative beschäftigt sich der RTOACC mit den Themen „Ökolandbau und Klimawandel“ sowie „Climate Smart Agriculture“ und wird von der FAO und der IFOAM unterstützt.

Ansprechpartner: Ralf Bloch | **Info:** www.organicandclimate.org

Mobile Hühnerhaltung wird vom Fachgebiet „Ökologische Tierhaltung“ in Kooperation mit dem Partnerbetrieb Brodowin weiter untersucht. Der Schwerpunkt der Analyse liegt auf der Wahlfütterung von Hühnern mit Alleinfutter sowie Getreide mit Eiweißergänzern. Berücksichtigung findet auch die Auslaufnutzung und das Futterangebot im Auslauf.

Ansprechpartner: Gerrit Trei, Prof. Dr. Bernhard Hörning

Rentabilitätsanalysen für ökologisch und konventionell wirtschaftende Mutterkuh und Schaf haltende Betriebe vorgelegt. Die Untersuchungen wurden im Rahmen des ESF/MWFK-Projekts „Ökonomische Bewertung von Entwicklungsstrategien landwirtschaftlicher Betriebe“ erarbeitet.

Ansprechpartner/-innen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Prof. Dr. Jens Pape, Dr. Susanne von Münchhausen | **Info:** www.hnee.de/3L

„Versuchs- und Forschungsstation Acker- und Pflanzenbau“ setzt umfangreiche Versuche fort: (1) Optimierung des Linsenanbaus, (2) Wirkung von Biogasgülle mit/ohne Pflanzenkohle auf Ertrag bzw. Rohprotein von Winterweizen sowie der Einfluss von Sortentyp und Aussaatstärke, (3) Stickstoff- und Kohlenstoffdynamik unterschiedlicher Klee-grasnutzungssysteme sowie (4) Zwischenfruchtanbau und Bodenwasserhaushalt.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen

Beim Fachseminar zum Thema „Kundenorientierte Marketingaktivitäten“ am 30. Oktober lag der Fokus auf dem moderierten Erfahrungsaustausch der 13 Direktvermarkter/-innen. Das ESF/MWFK-Projektteam „Lebenslanges Lernen“ unterstützt den Verband Ökohöfe Nordost methodisch und inhaltlich in der Durchführung.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister, Nina Berner | [Info: www.hnee.de/3L](http://www.hnee.de/3L)

Unsere Neuansaat

Die Inanspruchnahme von Beratung im ökologischen Landbau und die Zufriedenheit der nachfragenden Erzeuger/-innen mit dem Angebot werden erstmals bundesweit untersucht. Als Ergebnis werden für die Beratungsanbieter Empfehlungen zur Verbesserung formuliert. Das Projekt läuft bis Juli 2014 und wird über das BÖLN finanziert.

Ansprechpartner/-innen: Prof. Dr. Horst Luley, Dr. Henrike Rieken, Dr. Melanie Kröger | [Info: www.hnee.de/boewed](http://www.hnee.de/boewed)

EU-Projekt „Healthy Growth – From Niche To Volume With Integrity And Trust“ erfolgreich gestartet. Ziel des CORE Organic II Projektes ist es, Erfolgsfaktoren mittelgroßer Wertschöpfungsketten im Ernährungssektor zu identifizieren und Empfehlungen für wachsende Unternehmen und Wertschöpfungsketten zu formulieren.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Susanne von Münchhausen, Kristin Schulz | [Info: www.hnee.de/HealthyGrowth](http://www.hnee.de/HealthyGrowth)

Das „Netzwerk Studienpartner Ökobetrieb“ begrüßt einen neuen Kooperationspartner und besteht nun aus insgesamt 30 offiziellen Partnerbetrieben. Der Vertrag wird auf der alljährlich stattfindenden Sommerakademie feierlich durch den Dekan Jens Pape übergeben.

Ansprechpartnerin: Dr. Henrike Rieken | [Info: www.hnee.de/oelv](http://www.hnee.de/oelv)

Ihre

Ansprechpartner/in

Bachelor-Studiengang Ökolandbau und Vermarktung

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Anna Maria Häring
Friedrich-Ebert-Straße 28
16225 Eberswalde
Telefon +49-(0)3334-657-348
E-Mail: anna.haering@hnee.de

Master-Studiengang Öko-Agrarmanagement

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen
Friedrich-Ebert-Straße 28
16225 Eberswalde
Telefon +49-(0)3334-657-353
E-Mail: rhoffmannbahnsen@hnee.de

www.hnee.de/oekolandbau

Die Ökolandbau-Studiengänge sind in den sozialen Medien vertreten. Besuchen Sie uns:

www.facebook.com/oekolandbaucampus und <http://blogs.hnee.de/wordpress/oekolandbaucampus/>